



Sachbearbeitung Verkehrsplanung und Straßenbau
Datum 15.02.2010
Geschäftszeichen VGV/VP-Kra/Bi * 10
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 23.02.2010 TOP
Behandlung öffentlich GD 086/10

Betreff: Neubau des Fußgängersteiges über den Bahnanlagen am Hauptbahnhof
- Vergabe der Bauarbeiten für die Sondergründung in Achse 30

Anlagen:

Antrag:

Der freihändigen Vergabe der Sondergründungsarbeiten in Achse 30 an die Firma Schmid, Baltringen zum Angebotspreis von 420.419,09 € wird zugestimmt.

Kostendeckung: 6.550.000,00 €

Finanzposition: 2.6300.9521.000-0168

Feig

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3,C 3,OB,RPA _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Fachbereichsausschuss am 26.01.2010 wurde von der Verwaltung über den Sachstand der Bauarbeiten für den Neubau der Fußgängerbrücke über die Bahnanlagen am Hauptbahnhof berichtet. Dabei wurde auf Notwendigkeit verwiesen, im Bereich der deflagrierten Bombe besondere bauliche und technische Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

- Einbringen eines Spritzbetonringes mit 8 m Durchmesser bis auf tragfähigen Untergrund (ca. 9 m)
- Ausräumen der alten Pfähle und
- Aufbauen der neuen Gründung vom Felshorizont aus.

Für diese Bauaufgabe hat die Verwaltung die Ausführungspläne sowie das Leistungsverzeichnis für die zu vergebenden Bauarbeiten erstellt. Im Hinblick auf die bereits eingetretenen Verzögerungen durch die Bombenexplosion und der Dringlichkeit der og. Sicherungsmaßnahmen für die weitere Fortführung der Bauarbeiten hat die Verwaltung entschieden, diese Leistungen freihändig ohne förmliches Verfahren der öffentlichen oder beschränkten Ausschreibung zu vergeben (§ 3. Ziffer 1 Abs. 3 und Ziffer 4 VOB)

Die Verwaltung hat hierbei die Firma **Matthäus Schmid Bauunternehmen, Baltringen**, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das Unternehmen hat mit dem Angebot vom 11.02.2010 seine Leistungen zum **Preis vom 420.419,09 €** angeboten. Nach Prüfung des Angebotes schlägt die Verwaltung - nach Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt - vor, die ausgeschriebenen Leistungen an das Unternehmen zu vergeben.

Diese Kosten für die zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen sind in den bisherigen Kostenermittlungen für das Bauvorhaben nicht berücksichtigt. Insoweit ist mit Mehrkosten zu rechnen. Die Verwaltung wird bei Vorliegen weiterer gesicherter Erkenntnisse zur Entwicklung der Baukosten eine Kostenfortschreibung vorbereiten.